

Abteilung: BV/ Energiemanagement

Beschlussvorlage

Aktenzeichen:

Wildau: 05.04.16

Beratung: Hauptausschuss

Sitzung am: 19.04.16

Beschluss: Hauptausschuss

Sitzung am: 19.04.16
Beschluss-Nr.: H 10/199/16

**Betreff: Beteiligung der Stadt Wildau am Offenen Ausschreibungsverfahren
des Landkreises Dahme-Spreewald zur Belieferung mit Erdgas für
den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 01.01.2019**

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Stadt Wildau nimmt das Angebot des Landkreises Dahme-Spreewald verbindlich an, sich am Offenen Verfahren zur Ausschreibung der Erdgaslieferung für die kommunalen Liegenschaften für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 01.01.2019 (06:00 Uhr) zu beteiligen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Dahme-Spreewald die entsprechende Vollmacht zu erteilen und den bestehenden Gasliefervertrag fristgerecht zum 31.12.2016 zu kündigen.

Begründung:

Der bestehende Erdgasliefervertrag der Stadt ist bis zum Ende des Jahres 2016 befristet, würde sich aber ohne termingerechte Kündigung (30.06.16) um ein weiteres Jahr verlängern. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat Ende der vergangenen Woche kurzfristig den kreisangehörigen Kommunen wieder das Angebot unterbreitet, an seinem europaweiten Ausschreibungsverfahren für die Belieferung mit Erdgas teilzunehmen.

Für Wildau soll die Chance ergriffen werden, erneut die Möglichkeit besserer Lieferkonditionen in Anspruch nehmen zu können, da somit ein deutlich höheres Abnahmekontingent europaweit ausgeschrieben wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die durch das Ausschreibungsverfahren des Landkreises Dahme-Spreewald erzielten Vergabepreise für die Belieferung mit Erdgas müssen in der Haushaltsplanung der Jahre 2017 und 2018 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: x
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:

Es war(en) 0 Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

U. Malich
Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

